

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 20. Februar 2020,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:44 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 14

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Thorsten Laue

Dr. Klaus Thoms

Nikolaus Träuptmann

Thomas Stengel

Peter Peters

Hauke Westphal

Swantje Peters

Ilme Bartels

Frank Prieß

Klaus Reimers

Marco Baasch

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Ingenieurbüro Holst

Henning Holst

Florian Steinmetz

bis Top 15, 21:10 Uhr

bis Top 15, 21:10 Uhr

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

bis Top 15, 21:10 Uhr

Protokollführerin

Isabell Gnatowski

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung GV2-1/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung GV2-2/2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens vor dem Bürgerzentrum "Uns Huus" GV2-5/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des abgängigen Garagentors am Hort GV2-6/2020
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Steuersatzes der Hundesteuer GV2-3/2020
12. Sachstandsbericht über die aktuellen Entwicklungen der Neuausrichtung der Windenergie im Gemeindegebiet
13. Beratung und Beschlussfassung über eine gemeindliche Stellungnahme im Rahmen des 3. Entwurfes der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie der Teilneuaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie) GV2-4/2020
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

16. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Bericht der Amtsverwaltung

19. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

20. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
21. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 06.02.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019

Es liegt ein Einwand von Herrn Jacobs zu TOP 19 „Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstücksankauf – Grundsatzbeschluss“ des nicht öffentlichen Teils vor.

Da es sich um einen Punkt aus nicht öffentlicher Sitzung handelt, beschließt die Gemeindevertretung den Einwand zu TOP 19 der Sitzung vom 28.11.2019 im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung zu behandeln und aus diesem Grund nach § 34 Abs. 4 GO-SH im Wege der Dringlichkeit einen neuen Tagesordnungspunkt 16 „Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Träupmann erhebt den Einwand, den zweiten Absatz im TOP 17

„Es wird sich erkundigt, wann der Efeu am Kita-Gebäude heruntergenommen wird. Herr Ambrock verweist auf die „Kümmerer“ der Gemeinde.“

zu ändern in:

„Herr Träupmann fragt nach, wann der Efeu am Kita-Gebäude heruntergenommen wird, diese Anfrage ist Teil der Anfrage zur Sanierung der Kellerräume und des Garagentors der Kita (Horthaus). Begründung der Anfrage: Efeu zersetzt Bausubstanz der Außenwand.“

Über den Einwand stimmt die Gemeindevertretung wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Befangen

Weitere Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2019 werden nicht erhoben. Der öffentliche Teil der Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Herr Ambrock begrüßt Herrn Holst und Herrn Steinmetz vom Ingenieurbüro Holst. Unter TOP 12 werden Herr Holst und Herr Steinmetz die aktuellen Entwicklungen der Neuausrichtung der Windenergie im Gemeindegebiet darstellen.
- Das Ortskernentwicklungskonzeptes (OKEK) ist in Arbeit.
- Es hat einen Workshop in Bezug auf die Nachnutzung des Feuerwehrgerätehauses gegeben.
- Es wurden Bedenken zur Umsetzung der Knickpflege in der Straße „Liebesallee“ geäußert. Um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, musste das Totholz entfernt werden.
- Die Jugendarbeit in der Gemeinde wurde in Frage gestellt. Herr Ambrock ist mit den Jugendlichen im Gespräch und positiv gestimmt.
- Die Vergabe von Gemeindearbeiten erfolgte nach Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter, dem ortsansässige Lohnunternehmen Baasch.
- Die Ausleihergebnisse des Bücherbusses aus dem letzten Jahr liegen vor. Bei einer Einwohnerzahl von 1.094 wurden 710 Ausleihen getätigt. Der Bücherbuss hält an insgesamt drei Punkten (1x in Ehlersdorf und 2x in Bovenau).
- Die Theatergruppe „Chamäleon“ hat für die Mitfahrbank gespendet.

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

- Am 22. Februar wird das Schinkenessen der Feuerwehr stattfinden.
- Das diesjährige Maifest findet am 09. Mai und das Maifeuer der Feuerwehr Ehlersdorf am 30. April statt.
- Die Aktion „sauberes Dorf“ wird am 14. März durchgeführt.
- Für den 21. März ist ein Spielenachmittag geplant.
- Vom 24. bis 26. April finden die Aufführungen der Theatergruppe „Chamäleon“ statt.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses, Frau Bartels berichtet, dass in Kürze die nächste Sitzung stattfinden wird.

Der Sitzungstermin muss jedoch noch abgestimmt werden.

Im letzten Jahr wurde eine Prioritätenliste für Instandsetzungsmaßnahmen und Neuanschaffungen für die Spielplätze festgelegt. Die Umsetzung soll im Frühjahr/Sommer erfolgt sein.

Der Vorsitzende des Biotop- und Umweltausschusses, Herr Dr. Thoms berichtet über die Knickpflege in der Gemeinde und über den Obstbaumschnitt im Naturerlebnisraum.

In Sachen Mitverlegung einer Wasserleitung im Ortsteil Wakendorf gibt es noch keine konkreten Ergebnisse. Die angedachte Mitverlegung bei den Glasfaserarbeiten kommt aufgrund der hohen Kosten nicht in Frage. Es werden weitere Gespräche geführt.

Der Vorsitzende des Wege- und Mobilitätsausschusses, Herr Quast berichtet, dass das Geschwindigkeitsmessgerät am vergangenen Montag aufgestellt und in Betrieb genommen wurde. Er regt an, einen zweiten Akku und eine Halterung zu beschaffen.

Am 21. März findet um 10:00 Uhr die nächste Sitzung einschließlich einer Bereisung der gemeindlichen Straßen und Wege statt.

Die kreisweite Ausschreibung für Straßensanierungen wird demnächst erfolgen, zuvor soll ein Vorort-Termin mit Herrn Jessen von der Amtsverwaltung abgestimmt werden.

Der Vorsitzende des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses, Herr Stengel berichtet, dass die Baugenehmigung für den Neubau des Feuerwehrhauses vorliegt. Eine Bemusterung hat im Rahmen einer Begehung der Feuerwehr der Gemeinde Klein Vollstedt stattgefunden. Die Bauzeit wurde auf ein Jahr festgesetzt.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Jacobs teilt mit, dass abzuwarten ist, ob der finanzielle Rahmen für den Neubau des Feuerwehrhauses eingehalten wird.

Der Vorsitzende des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, Herr Prieß berichtet über die Planungen zum Maifest und den Jahrmarkt. Für den Jahrmarkt-Freitag fehlt noch ein Programm, z. B. könnte ein Kulturabend veranstaltet werden. In der letzten Sitzung hat ein Jugendlicher ein Konzept für Outdoorsportgeräte vorgestellt.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt im Sitzungsraum aus. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick zu den zu beratenden Themen.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Entfällt.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Es kommt der Hinweis, dass es ein Rattenproblem in Wakendorf gibt. Seitens der Anwohner wurde zur Bekämpfung bereits etwas veranlasst.

Herr Dr. Thoms erklärt, dass das Problem bekannt ist und die Gemeinde regelmäßig Rattenbekämpfungen durch einen sachkundigen Schädlingsbekämpfer durchführen lässt. Durch Gesetzesänderung wurden die Mittel zur Rattenbekämpfung jedoch stark eingeschränkt, sodass eine Resistenzbildung bei den Tieren nicht ausgeschlossen ist.

Herr Ambrock teilt mit, dass es bereits Gift-Auslegestellen in der Gemeinde gibt und sichert zu eine Übersicht dieser Auslegestellen zu erstellen und zu veröffentlichen. Zusätzlich wird er den sachkundigen Schädlingsbekämpfer auf einen Wirkstoffwechsel hinweisen.

Ein Bürger klagt über das bestehende Oberflächenwasserproblem auf seinem Grundstück in der Kieler Straße. Aus der Gemeindevertretung kommt der Hinweis, dass die Eigentümer für das Ableiten des Oberflächenwassers selbst verantwortlich sind. Herr Ambrock nimmt sich der Sache an und sichert eine kurzfristige Klärung zu.

Aus den Reihen der Zuhörer wird sich nach dem Kirchenweg erkundigt, inwieweit hier Fahrzeuge fahren dürfen. Herr Ambrock weist darauf hin, dass es sich um einen öffentlichen Weg handelt.

Zum Thema Verlegung einer Wasserleitung zum Schießstand des Schützenheimes wird es mit dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden des Wege- und Mobilitätsausschusses einen Ortstermin geben.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der „Hauptsatzung der Gemeinde Bovenau (Kreis Rendsburg-Eckernförde)“ beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht ist einzuholen und die Hauptsatzung ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung

Zu den von den Fraktionen erarbeiteten Ausformulierungen zu den §§ 16 und 25 Abs. 5 der vorgelegten Geschäftsordnung gibt Herr Eickstädt Anmerkungen, die von der Gemeindevertretung rege diskutiert werden.

In § 16 Abs. 1 und Abs. 2 jeweils Satz 1 GeschO wird die Formulierung „Verwaltungs- und Beschlussvorlagen“ gewünscht. In § 16 Abs. 1 Satz 2 GeschO soll es „Beschlussvorschläge mit Begründung in Abstimmung mit der/dem Vorsitzenden des Ausschusses oder der Gemeindevertretung (§ 3 Abs. 1 AO)“ heißen.

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bovenau und ihrer Ausschüsse“ unter Berücksichtigung der textlichen Anpassungen in § 16 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehäuschens vor dem Bürgerzentrum "Uns Huus"

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschussvorsitzende, Herr Stengel berichtet über die Beratungen im Ausschuss. Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, an der Haltestelle vor dem Bürgerzentrum „Uns Huus“ ein Buswartehaus Modell „Köln K3 City“ in dreifeldriger Ausführung zu errichten. Die Verwaltung wird gebeten, einen Antrag auf Förderung der Maßnahme aus dem Regionalbudget der Aktiv-Region Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Auftragserteilung darf nicht vor Bescheidung des Förderantrages erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des abgängigen Garagentors am Hort

Herr Stengel erläutert den Sachverhalt und berichtet über die Beratungen im Ausschuss.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Garagentor zuzumauern und den Niedergang zu verfüllen. Zudem soll ein Kellerfenster mit Lichtschacht zur möglichen Lüftung des Abstellraumes eingebaut werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Vor Durchführung der Maßnahme ist der Kellerraum zu räumen. Herr Ambrock wird hierüber mit der Kita-Leitung sprechen.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Steuersatzes der Hundesteuer

Im Rahmen des im letzten Jahr stattgefundenen Bürgerdialoges wurde über die Höhe der jährlichen Hundesteuersätze diskutiert. In der letzten Finanzausschusssitzung wurde hierüber ein Sachstandsbericht abgegeben.

Herr Ambrock stellt noch einmal die finanziellen Herausforderungen der Gemeinde Bovenau für die nächsten Jahre dar:

- Neubau Feuerwehrrätehaus für beide Ortswehren; 2.000.000,00 EUR
- Beteiligung am Ersatzneubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf (Schulverband im Amt Eiderkanal); nach einer ersten Schätzung belaufen sich die jährlichen Kosten für die Gemeinde Bovenau auf 11.500,00 EUR bei jährlichen Gesamtkosten in Höhe von 280.000,00 EUR
- Instandsetzung der Straßen und Wege
- Zustand der Kanalisation
- Förderung der Vereine und Verbände in der Gemeinde
- Kommunale Pflegearbeiten

u. v. m.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Herr Westphal stellt den Antrag, die Höhe der jährlichen Hundesteuer wie folgt festzusetzen:

für den ersten Hund	100,00 EUR
für den zweiten Hund	150,00 EUR
für jeden weiteren Hund	150,00 EUR
für den ersten und jeden weiteren Hund nach § 4 („gefährlicher Hund“)	500,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Jacobs stellt den Antrag, die Höhe der jährlichen Hundesteuer bei den bisherigen Sätzen zu belassen:

für den ersten Hund	100,00 EUR
für den zweiten Hund	150,00 EUR
für jeden weiteren Hund	150,00 EUR
für den ersten und jeden weiteren Hund nach § 4 („gefährlicher Hund“)	250,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Prieß stellt den Antrag, die Höhe der jährlichen Hundesteuer wie folgt festzusetzen:

für den ersten Hund	100,00 EUR
für den zweiten Hund	100,00 EUR
für jeden weiteren Hund	100,00 EUR
für den ersten und jeden weiteren Hund nach § 4 („gefährlicher Hund“)	500,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Da kein Antrag die Stimmmehrheit erhalten hat, bleiben die bisherigen Hundesteuersätze bestehen.

Bei Bedarf wird dieser Punkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 12.: Sachstandsbericht über die aktuellen Entwicklungen der Neuausrichtung der Windenergie im Gemeindegebiet

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Holst und Herrn Steinmetz vom Ingenieurbüro Holst, die über die aktuellen Planungen seitens der Landesplanungsbehörde, dem damit zusammenhängenden 3. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie der Teilneuaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie) und über die Möglichkeiten einer Planung im Gemeindegebiet Bovenau berichten. Im Anschluss werden einzelne Verständnisfragen beantwortet. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wird eine mögliche südliche Erweiterung des bestehenden Windparks Osterrade durch zwei weitere Mühlen mit Bürgerbeteiligung und einem Mindestabstand zur Wohnsiedlung / -bebauung von 850 m vorgestellt.

Nach der Präsentation werden Fragen aus der Gemeindevertretung beantwortet.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Vortrag und bietet den Zuhörern an, nach der Sitzung Fragen an das Ingenieurbüro zu stellen.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über eine gemeindliche Stellungnahme im Rahmen des 3. Entwurfes der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (LEP) 2010 sowie der Teilneuaufstellung der Regionalpläne der Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein (Sachthema Windenergie)

Nach einer Aussprache lässt der Bürgermeister über zwei Varianten abstimmen.

1. Variante:

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass zum 3. Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan 2010 sowie der 3. Entwurf der sachlichen Teilaufstellung der drei Regionalpläne für die Planungsräume I-III, betreffend das Windvorranggebiet PR2_RDE_046 (Windpark Osterrade) im Gemeindegebiet Bovenau, **keine** ergänzende Stellungnahme abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

2. Variante:

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass zum 3. Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan 2010 sowie der 3. Entwurf der sachlichen Teilaufstellung der drei Regionalpläne für die Planungsräume I-III, betreffend das Windvorranggebiet PR2_RDE_046 (Windpark Osterrade) im Gemeindegebiet Bovenau, eine ergänzende Stellungnahme abgegeben wird.

Mit Rücksicht auf die Wohnbebauung ‚Wakendorf‘ soll schwerpunktmäßig von einer Erweiterung des Vorranggebietes im Süden abgesehen werden.

Bezugnehmend an die bereits vorhandenen Stellungnahmen der Gemeinde Bovenau wird eine nördliche Erweiterung grundsätzlich als weiterhin akzeptabel eingestuft. Die Amtsverwaltung wird gebeten, eine Stellungnahme fristgerecht bis zum 13.03.2020 bei der Landesplanung einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegt kein Bericht der Amtsverwaltung vor.

TOP 15.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Träupmann erkundigt sich nach dem Restvermögen des aufgelösten Canal-Vereins. Herr Jacobs erklärt, dass dieses der Gemeinde als Sondervermögen zugeführt und für die weitere Pflege der Schleusenanlage verwendet wird.

Weiter erkundigt sich Herr Träupmann nach der Schadensbehebung an den Spielplätzen sowie der Knickpflege und Gewässerreinigung in der Gemeinde.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

TOP 20.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt.

Einem Änderungsantrag zur Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.11.2019 wurde stattgegeben.

TOP 21.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:44 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 10.03.2020

gez. Gnatowski

Isabell Gnatowski
(Protokollführung)